

**Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten
nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
(Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016)**

Allgemeiner Teil

<p>Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen:</p>	<p>RWTH Aachen University Der Rektor Templergraben 55 52056 Aachen</p> <p>datenschutz@rwth-aachen.de Siehe Besonderer Teil</p>
<p>Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:</p>	<p>RWTH Aachen University Der Datenschutzbeauftragte</p> <p>dsb@rwth-aachen.de</p>
<p>Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:</p>	<p>Nach Art 6 DS-GVO ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung mindestens durch eine der nachfolgenden Bedingungen begründet:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) b) Vertragsanbahnung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) c) Rechtliche Anforderungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c) d) Aufgaben der Hochschule (Art. 6 Abs. 1 lit. e)
<p>Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten</p>	<p>Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) Es besteht ein Recht auf Auskunft über die von der RWTH verarbeiteten personenbezogenen Daten.</p> <p>Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) Es besteht ein Recht auf unverzügliche Berichtigung, der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, sofern sie nicht (mehr) zutreffend sind. Unvollständige Daten können vervollständigt werden.</p> <p>Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO) Es besteht grundsätzlich ein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten. Der Anspruch auf Löschung besteht unmittelbar, wenn die Daten ausschließlich aufgrund Ihrer Einwilligung oder unrechtmäßig verarbeitet wurden. Bei Daten, die aus anderen Gründen erhoben wurden, hängt der Anspruch jedoch u. a. davon ab, ob die Daten zur Erfüllung der Aufgaben noch benötigt werden (s.a. Dauer der Speicherung).</p> <p>Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DS-GVO) Es besteht ein Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten der betroffenen Person zu verlangen, sofern nicht ein wichtiges öffentliches Interesse dem entgegensteht (z. B. wirtschaftliche Verwendung von Haushaltsmitteln).</p> <p>Recht auf Widerspruch gegen Verarbeitung aufgrund (Art. 21 DS-GVO) Bei personenbezogenen Daten, die zur Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen, erhoben wurde, besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht zwingende schutzwürdige Gründe oder Rechtsvorschriften dem entgegensteht.</p>
<p>Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde:</p>	<p>Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde im Land NRW ist:</p> <p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf Telefon: 0211/38424-0 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de</p> <p>Hieran sind etwaige Beschwerden zu richten, sofern die Auskunft gebende Behörde ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.</p>

**Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten
nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
(Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016)**

Besonderer Teil für Bewerber/innen

<p>Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen für dieses besondere Verfahren:</p>	<p>Für das Dezernat 8.0: personal@zhv.rwth-aachen.de Tel. 0241 8094012</p>
<p>Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:</p>	<p>Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen Ihrer Bewerbung verarbeitet, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist.</p> <p>Ihre Daten werden außerdem verarbeitet, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).</p> <p>Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6. Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 6. Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 DSGVO und § 18 Abs. 1 Datenschutzgesetz (DSG) NRW.</p>
<p>Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten</p>	<p>Ihre Daten werden solange vorgehalten, wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist bzw. die gesetzlichen Bestimmungen es verlangen.</p> <p>Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.</p>
<p>Empfänger von personenbezogenen Daten</p>	<p>Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dass dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist.</p>
<p>Erforderlichkeit für das Beschäftigungsverhältnis</p>	<p>Die Bereitstellung Ihrer personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten für die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses zwingend erforderlich.</p> <p>Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen können.</p>